

Sommerferien

„Von der Dombauhütte zum Wolkenkratzer“

Gebäude im Wandel der Zeit – mit unterschiedlichen Materialien selbst gestalten, ‚Bauen‘ erleben. Die diesjährigen Sommerwerkstätten bieten die Gelegenheit sich mit unterschiedlichsten Materialien wie Stein, Gips, Draht, Glas, Farbe und Papier den vielseitigen Varianten des ‚Bauens‘ zu nähern. Dabei erstreckt sich das abwechslungsreiche Programm von ersten Gestaltungsversuchen in Stein über die Schaffung von Reliefs nach historischen Vorbildern mit Gips und Pappmaché bis zum Modellbau moderner Gebäude mit Papier. In diesem Rahmen werden Wochen und Tageskurse für Kinder ab 6 Jahren angeboten, einige Werkstätten richten sich speziell an ältere Kinder (ab 10 Jahren). Besondere Tagesangebote für Gruppen, z.B. in einer Mosaikwerkstatt, können auch mit geringem Zeitaufwand genutzt werden.

- ▶ 13. Juni bis 3. Aug.
Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr
für Kinder und Gruppen ab 6 Jahren
Bitte Pausenbrot mitbringen!
Ein ausführliches Programm, das auch die genauen Zeiten und Preise enthält, ist im Kindermuseum zu bekommen, ebenso wie das gemeinsame Sommerferienprogramm der Frankfurter Museen.

Wasserspielplatz für Kleinkinder

In der neuen Ausstellung des Kindermuseums dreht sich alles um den Main. Um das nasse Element der Ausstellung auf begrenzte Zeit ins Museum zu holen, bauen wir in den (hoffentlich) heißen Monaten des Jahres einen Wasserspielplatz für Kleinkinder im Innenhof des Historischen Museums auf. Hier können die Jüngsten nach Herzenslust planschen, spritzen, sich begießen und spielen.

- ▶ Handtücher und trockene Kleidung empfiehlt sich mitzubringen. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern!
Bis 6 Jahre
18. Juni bis 3. August
Gebühr: 1,- DM pro Person

Feste

Es gibt immer wieder einen Anlass zu feiern und dafür besondere Aktivitäten anzubieten. Manchmal verlassen wir mit dem Kindermuseum unterwegs das Gebäude, um mit den Kindern zusammen im Zoo oder im Ostpark zu feiern. Am Tag der

offenen Tür und am Museumsuferfest laden wir Familien ein, sich das Kindermuseum in Ruhe anzuschauen, außer der Ausstellung sind einige Werkstätten geöffnet. Zwei Mal in diesem Jahr laden wir Familien bzw. Schüler/innen ein, mit uns zu feiern, einmal die Eröffnung der neuen Ausstellung, das andere Mal das Ende des Schuljahres.

Wer feiert mit?

- ▶ **4. und 5. Mai**, 10 bis 17 Uhr
Tage der offenen Tür: Spieleflohmärkte auf dem Römerberg
- ▶ **20. Mai**, ab 13.30 Uhr
Aktivitäten zum Internationalen Museumstag mit der Musikgruppe „Firlefanzen“
- ▶ **20. Mai**, 15 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Leben im, am und auf dem Main“
- ▶ **8. Juni**, 10 bis 13 Uhr
Schüler/innenfest zum Ende des Schuljahres
- ▶ **11. und 12. August**, 10 bis 18 Uhr
Kinderfest im Zoo
- ▶ **24. bis 26. August**, 10 bis 18 Uhr
Museumsuferfest: Überraschungswerkstätten im Kindermuseum
- ▶ **16. September**, 14 bis 18 Uhr
Kinderfest zum Weltkindertag im Ostpark

Lehrer/innentage

Zwei Mal im Jahr möchten wir Lehrerinnen und Lehrer ins Kindermuseum einladen, um über die neuesten Ausstellungen, Werkstätten, Projekte und Planungen zu informieren.
23. Mai: In der neuen Ausstellung des Kindermuseums dreht sich alles um den Fluss in unserer Stadt. Die gegenseitigen Einwirkungen auf das Leben im und am Main, sowie die Bedürfnisse der unterschiedlichen Bewohner in Bezug auf den Main werden dort beleuchtet. Die Ausstellung sowie das Planspiel für Schulklassen werden hier ausführlich vorgestellt.
24. Oktober: In den letzten Jahren wurden unterschiedliche Projektstage und -wochen entwickelt. Einzelne Werkstatt-Bausteine können individuell zusammengestellt, andere Projekte mit Vorbereitungsmaterial komplett gebucht werden. Anhand von ausgewählten Beispielen (mit praktischer Arbeit) werden diese vorgestellt.

- ▶ Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
bitte telefonisch anmelden
keine Gebühr

Publikationen des Kindermuseums

„Johann Wolfgang Goethe“ heißt das Begleitheft, das für Kinder ab 10 Jahren zur Ausstellung „Frankfurt bleibt das Nest – Johann Wolfgang Goethe und seine Vaterstadt“ erschienen ist. Dieses Heft beinhaltet eine Biografie Goethes, sowie Vorschläge ein Papiertheater oder Schattenrisse herzustellen und sich in der Dichtkunst zu versuchen. Es ist auch ohne die Ausstellung lesenswert.

Für 5,- DM an der Kasse des Museums erhältlich
(Im Klassensatz ab 20 Stk., für 2,- DM pro Stück)

NEU Frankfurter Geschichte für Kinder

Mit zwei neu erschienenen Heften beginnen wir eine Reihe zur Frankfurter Geschichte für Kinder. Sie sind gedacht als Begleiter für Kinder und Eltern auf dem Weg durch unsere Stadt. Ein kleiner Adler führt die Kinder durch Heft und Geschichte, stellt Suchaufgaben, gibt Tipps und Hilfen auf der Suche nach der richtigen Antwort.

Das erste Heft „Spaziergang durch die Frankfurter Geschichte“ ermöglicht einen Überblick über die Stadtgeschichte anhand der wichtigsten Orte und Gebäude. Ein Spaziergang ist vorgeschlagen, der von der Königspfalz bis zur Paulskirche 1200 Jahre Geschichte und mehr beleuchtet.

Das zweite Heft „Altstadtgrabung und Saalhof“ beschäftigt sich ausschließlich mit der staufischen Wohnburg und beschreibt und erklärt deren wechselvolle Geschichte.

Ab 8 Jahren

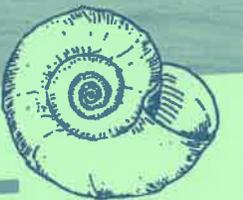
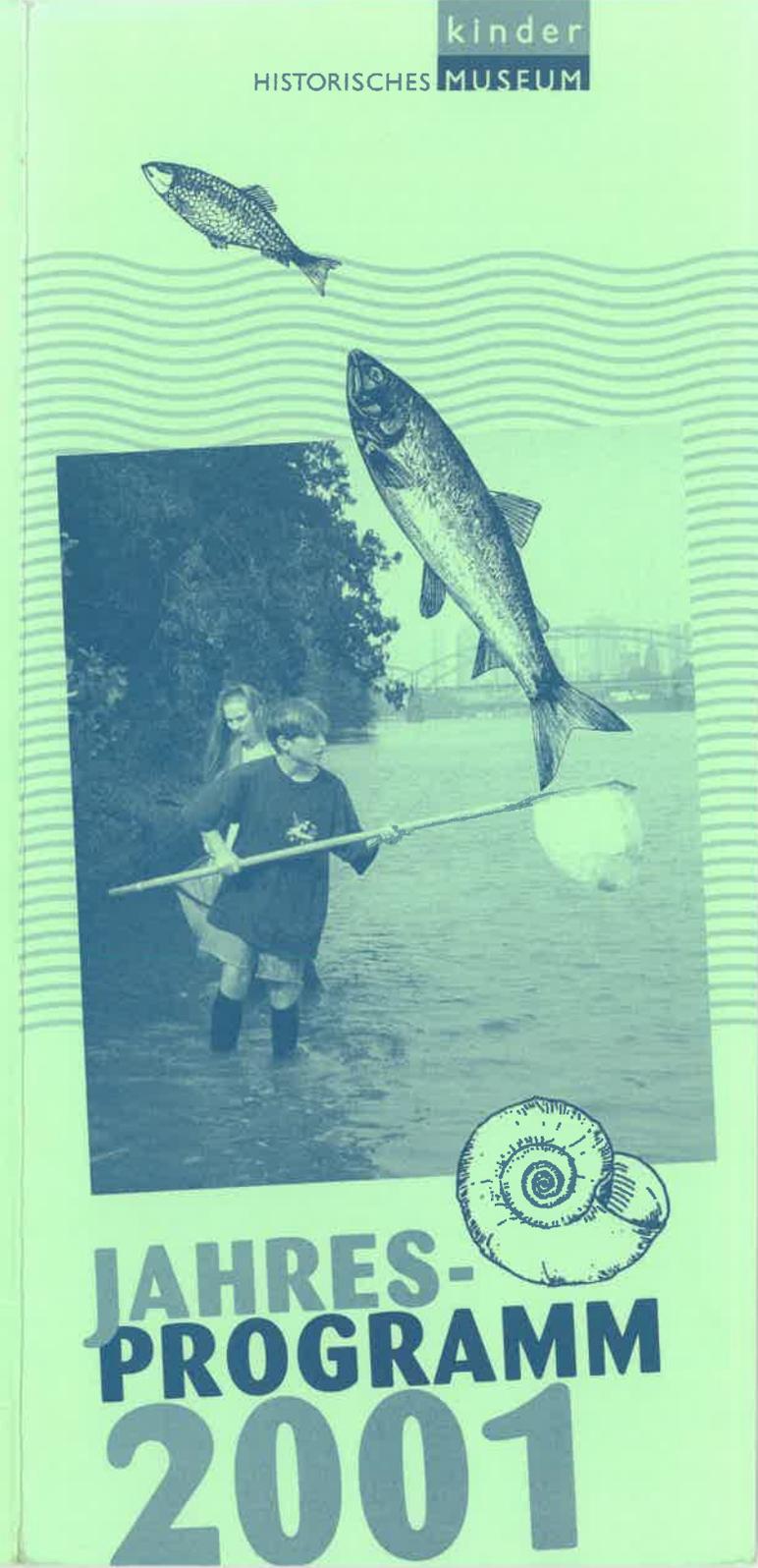
Für 5,- DM an der Kasse des Museums erhältlich
(Im Klassensatz ab 20 Stk. für 2,- DM pro Stück)

Genauere Informationen und Anmeldung zu allen Aktivitäten unter folgender Adresse:

Kindermuseum des Historischen Museums,
Saalgasse 19, 60311 Frankfurt,
RMV-Haltestellen Römer oder Paulskirche,
Tel: 069/ 21 23 51 54, (Mo/Fr: 10-12 Uhr, Mi: 14-16.30 Uhr)
Fax: 069/ 21 24 20 78,
e-mail: info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de
www.kindermuseum.frankfurt.de

Achtung: Anmeldungen können nur telefonisch entgegen genommen werden!

Veranstaltungen und Angebote für Schulklassen und andere Kindergruppen entnehmen Sie bitte dem Falblatt Führungen und Projekte



**JAHRES-PROGRAMM
2001**

Leben im, am und auf dem Main

In Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Frankfurt und dem Naturmuseum Senckenberg.

Durch Kanalaröhren gelangst du in die Mainausstellung des Kindermuseums. Dort gibt es eine Schiffskajüte und -brücke, in die du hineingehen kannst. Du siehst Modelle und Fotos von unterschiedlichen Schiffen und darfst selbst einmal das Steuer in die Hand nehmen und die Schiffsglocke zur Abfahrt läuten.

Am Ufer ist ein Badehäuschen und ein Lattenzaun, wo du Bilder von Freizeitbeschäftigung und Arbeit am Flussufer siehst und auch typische Geräusche hörst. Ein Stück weiter am Fischermachen findest du heraus, welche Arbeitsgeräte ein Fischer für seine Arbeit brauchte und in den Aquarien wird dir gezeigt, welche Fische heute im Main leben. An dem silbergrauen Metalltank auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes lassen sich Schubladen und Klappen öffnen und du erkennst, dass auch die moderne Industrie ihren Platz am Flussufer eingenommen hat. Im Inneren des Tanks erfährst du etwas über Umweltverschmutzung und Umweltschutz.

Ein Stück weiter steht eine Box, in der du Informationen darüber findest, wie die Menschen ab 1866 den Flusslauf in Frankfurt verändert haben. Vielleicht überlegst du dir, wie du alle Bedürfnisse, die Menschen und Tiere mit dem Fluss verbinden, unter einen Hut bekommst und entwirfst am PC ein Modell für die Zukunft.

Wie es im Frankfurter Hafen vor 350 Jahren ausgesehen hat, zeigt dir am Ende des Raumes ein großes Bild. Das Leben im Hafen lässt sich prima anhand eines Modells mit Schiffen, Tretkran und Anlegestelle nachspielen. Im Labor hast du die Möglichkeit unterschiedliche Untersuchungen durchzuführen. Zum Beispiel kannst du mit Hilfe des Mikroskops Kleinstlebewesen aus dem Main erforschen, den Härtegrad des Mainwassers messen oder Muscheln und andere Mainlebewesen beobachten.

Für Schulklassen ist ein besonderes Programm in der Ausstellung geplant!!

- ▶ Eintritt: 8,-/4,- DM
- Familienkarte: 18,- DM
- Gruppen: 4,- DM pro Person
- Eine Anmeldung ist für Gruppen unbedingt erforderlich!**
- Öffnungszeiten: Di bis So 10 bis 17 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr

Kindermuseum unterwegs

„Natur & Umwelt in der Stadt“

Wie schon in den vergangenen Jahren, begleitet das Kindermuseum unterwegs das Spielmobil vom Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. von Mai bis Oktober auf seiner Schulhoftournee durch verschiedene Frankfurter Stadtteile. Als ein Forschungslabor wird es gemeinsam mit euch zum Thema „Natur & Umwelt in der Stadt“ biologische Forschungen betreiben, Versuche machen und in einem Frankfurt-Herbarium die Pflanzen- und Tierwelt in eurer Schule und eurem Stadtteil dokumentieren. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Kindermuseum gezeigt und zum Teil in die Website des Museums eingebunden.

▶ Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr	
2. bis 4. Mai	Karmeliterschule, Innenstadt
7. bis 11. Mai	August-Jaspert-Schule, Bonames
14. bis 18. Mai	Rober-Schumann-Schule, Heddernheim
22./23. und 25. Mai	Michael-Grzimek-Schule, Nieder-Eschbach
28. Mai bis 1. Juni	Platz vorm Jugendhaus, Frankfurter Berg
11. bis 15. Juni	Günthersburgpark
13. bis 18. August	Adolf-Reichwein-Schule, Zeilsheim
20. bis 24. August	Erich-Kästner-Schule/ Heinrich-Kromer-Schule/ Integrative Schule, Niederursel
27. bis 31. August	August-Gräser-Schule, Schwanheim
4. bis 7. Sep., vormittags	Schule am Sommerhoffpark und Karmeliterschule, Gutleutviertel
10. bis 14. Sep.	Karl-Oppermann-Schule, Höchst
17. bis 21. Sep.	Hellerhofschule, Gallusviertel

Kindermuseum unterwegs wird gefördert von:
1822-Stiftung, DGZ DekaBank

Die Ausstellung wird gefördert von:
Amt für Wissenschaft und Kunst der Stadt Frankfurt
Mainova AG



Die Main Website

von Kindern für Kinder

Im Forschungslabor der Ausstellung „Leben im, am und auf dem Main“ und im Kindermuseum unterwegs in den Frankfurter Stadtteilen wird zum Thema „Umwelt & Natur in der Stadt“ geforscht. Dort werden Wasseruntersuchungen und unterschiedliche biologische Versuche von Kindern durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert. Die Internetgruppe hat die Aufgabe die verschiedenen Ergebnisse als Texte, Bilder und Grafiken zusammenzustellen, zu bearbeiten und auf der Website des Kindermuseums zu präsentieren. Wer Lust am Umgang mit Computer, Scanner und Digitalkamera hat, kann vorbeikommen und mitmachen.

- ▶ Jeden 1. Dienstag im Monat
- 4. Sep., 6. Nov., 4. Dez.
- 15 bis 17 Uhr
- Bitte anmelden**
- Gebühr: Museumseintritt

Samstags-Druckwerkstatt

Gruppen von Erwachsenen und Kindern können einen Samstag in der Druckwerkstatt verbringen. Nach eigenen Ideen kann dort unter fachkundiger Anleitung gemeinsam ein kleines Projekt verwirklicht werden. Die Gruppe kann z.B. zusammen Texte verfassen, sie setzen, drucken, illustrieren und zu Büchern zusammenstellen, eine Serie „Ansichtskarten“ drucken, oder einen Kalender gestalten.

- ▶ Ein „Pausenbrot“ und Getränke können mitgebracht werden.
- Eine Anmeldung ist nur als Gruppe möglich (mind. 6, max. 10 Pers).**
- Sa von 11 bis 15 Uhr
- Gebühr pro Gruppe: 50,- DM



Überraschungswerkstätten

An jedem 2. Samstag im Monat bietet das Kindermuseum für Erwachsene und Kinder Einblick in Werkstätten, die sonst nur an Projekttagen geöffnet werden. Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können ausprobiert werden und fordern zum Mitmachen auf.

- ▶ 8. Sep., 13. Okt., 10. Nov., 8. Dez.
- von 14 bis 16.30 Uhr
- ab 8 Jahre
- Eine Anmeldung ist nicht nötig**
- Gebühr: Museumseintritt

Kolonialwarenladen

zum Mitspielen

Der Kolonialwarenladen des Kindermuseums stammt aus einer Zeit, in der man die Mandeln noch einzeln kaufen konnte, Zucker und Mehl abgewogen wurden und man anschreiben lassen durfte. Apfelsinen und Schokolade waren Luxusware, Seife und Wäscheklammern lagen gleich neben dran. Jeden letzten Samstag im Monat ist der Laden zum Mitspielen geöffnet. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren, die Lust haben Verkäufer/in, Kassierer/in oder Einkäufer/in zu sein.

- ▶ 29. Sep., 27. Okt., 24. Nov., 29. Dez.
- immer von 14.30 bis 16.30 Uhr
- Gebühr: Museumseintritt

